

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Tischner (CDU)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport**

## **Gemeinschaftsschulen in Thüringen**

Die **Kleine Anfrage 2052** vom 24. März 2017 hat folgenden Wortlaut:

Grundsätzlich umfasst die Thüringer Gemeinschaftsschule die Klassenstufen 1 bis 12. Abhängig von regionalen Besonderheiten kann eine Gemeinschaftsschule auch mit der Klassenstufe 5 beginnen. Das Angebot für die Klassenstufen 1 bis 4 wird hier durch eine oder mehrere Grundschulen gewährleistet. Sofern an einer Gemeinschaftsschule die Thüringer Oberstufe nicht eingerichtet werden kann, kooperiert sie mit einem Gymnasium. So wird auch in diesem Fall sichergestellt, dass die allgemeine Hochschulreife nach zwölf Jahren erreicht werden kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen in Thüringen umfassen die Klassenstufen 1 bis 12?
2. Wie viele Thüringer Gemeinschaftsschulen bieten lediglich die Klassenstufen 1 bis 10 an?
3. Wie viele Thüringer Gemeinschaftsschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 12?
4. Was sind die Gründe dafür, dass nicht alle Thüringer Gemeinschaftsschulen die Klassenstufen 1 bis 12 umfassen?
5. Wie viele Thüringer Gemeinschaftsschulen werden in den nächsten Jahren die Klassenstufen 1 bis 12 anbieten können?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. April 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

18 Thüringer Gemeinschaftsschulen führen die Klassenstufen 1 bis 12.

Zu 2.:

24 Thüringer Gemeinschaftsschulen führen die Klassenstufen 1 bis 10.

Zu 3.:

Vier Thüringer Gemeinschaftsschulen führen die Klassenstufen 5 bis 12.

Zu 4.:

Die Entscheidung über die Ausgestaltung der jeweiligen Gemeinschaftsschule obliegt dem Schulträger. Die Hintergründe der jeweiligen Entscheidungen sind der Landesregierung nicht bekannt.

Zu 5.:

Eine Prognose, wie viele Gemeinschaftsschulen in den nächsten Jahren die Klassenstufen 1 bis 12 führen, ist aus den in der Antwort zu Frage 4 genannten Gründen aus Sicht der Landesregierung nicht möglich.

In Vertretung

Prof. Dr. Hoff  
Minister